

MITTELÜBERTRAGUNG NR. 2

*Von Kapitel 100 „Vorläufig eingesetzte Mittel“ zu Kapitel 20 „Gebäude und Nebenkosten“
und zu Kapitel 21 „Informatik, Anlagen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung“*

von Kapitel 100 „Vorläufig eingesetzte Mittel“ - 2 500 000 Euro

Mittelansatz	2 500 000
Verbuchte Mittelbindungen	0
Voraussichtliche Ausgaben bis zum Jahresende	<u>0</u>
Verfügbare Mittel	+ 2 500 000
Übertragung	- 2 500 000

zu Kapitel 20 „Gebäude und Nebenkosten“

zu Artikel 200 „Gebäude“

zu Posten 2001 „Miete/Kauf“ + 1 500 000 Euro

Mittelansatz	8 500 000
Verbuchte Mittelbindungen	- 0
Voraussichtliche Ausgaben bis zum Jahresende	<u>- 10 000 000</u>
Mittelunterdeckung	- 1 500 000
Übertragung	+ 1 500 000

zu Kapitel 21 „Informatik, Anlagen und Mobiliar: Kauf, Anmietung und Wartung“

**zu Artikel 210 „Anlagen, Informatik und die Telekommunikation
betreffende Betriebskosten und Leistungen“**

**zu Posten 2100 „Kauf, Arbeiten, Unterhaltung und Wartung
der Anlagen und der Software“**

+ 1 000 000 Euro

Mittelansatz	1 795 000
Verbuchte Mittelbindungen	- 470 793
Voraussichtliche Ausgaben bis zum Jahresende	<u>- 2 324 207</u>
Mittelunterdeckung	- 1 000 000
Übertragung	+ 1.000.000

Im Haushaltsverfahren für 2007 hat die Haushaltsbehörde beschlossen, im Wege einer Änderung folgende Mittelansätze als Rückstellung (in Kapitel 100) aufzunehmen:

- 1 500 000 Euro für den Posten 2001 „Miete/Kauf“
- 1 000 000 Euro für den Posten 2100 „Kauf, Arbeiten, Unterhaltung und Wartung der Anlagen und der Software“.

In seiner Entschließung Nr. A6-0356/2006 vom 26. Oktober 2006 hat das Europäische Parlament den Gerichtshof aufgefordert, bis März 2007 einen Bericht über die Auswirkungen der Errichtung des Gerichts für den öffentlichen Dienst in Bezug auf die Kosten für Gebäude, Personal und sonstige Ausgaben vorzulegen.

Dieser Bericht ist dem vorliegenden Dokument als Anlage beigelegt.